

**ÖREK-Partnerschaft „Kooperationsplattform Stadtregion“  
Workshop „Organisation und Finanzierung von Stadtregionen“  
26. Februar 2015, 10:00 – 16:00 Uhr  
Medienraum, Zi 121, 1. Stock  
Rathausstraße 14-16, 1010 Wien**

## **EINLADUNG**

Die ÖREK-Partnerschaft „Kooperationsplattform Stadtregion“ arbeitet an einer „Agenda *Stadtregionen in Österreich*“, in der die aktuellen Herausforderungen für die österreichischen Stadtregionen dargestellt und relevante Organisationsformen und Finanzierungsmöglichkeiten erläutert werden sowie anhand ausgewählter Beispiele die Umsetzungspraxis gezeigt wird.

Um die spezifischen Fragen nach geeigneten Organisationsformen und insbesondere der Finanzierung stadtregionaler Kooperationen in der „Agenda“ möglichst praxisnahe zu behandeln, wird im Rahmen der Partnerschaft ein Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der berührten Gebietskörperschaften und Ressorts sowie weiteren Expertinnen und Experten veranstaltet. Dieser soll dazu dienen, das vorhandene Wissen über und die Anforderungen an die Organisation und Finanzierung stadtregionaler Kooperation auszutauschen und zu vertiefen, um praxisnahe und umsetzungsorientierte Vorschläge für konkrete Maßnahmen zu erarbeiten. Die Ergebnisse fließen in weiterer Folge in die „Agenda“ ein, die im Herbst 2015 beim „3. Stadtregionstag“ in Wien präsentiert werden wird.

Fachlich geleitet wird der Workshop von Dr. Johann Bröthaler und Dipl.-Ing. Gerlinde Gutheil-Knopp-Kirchwald vom Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik am Department für Raumplanung der Technischen Universität Wien. Näheres zum Ablauf des Workshops finden Sie auf der nächsten Seite.

Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine inhaltliche Vorbereitung zu ermöglichen, wird spätestens eine Woche vor dem Workshop eine Unterlage übermittelt, in der wesentliche Grundlagen für die Diskussion kompakt zusammengestellt sind.

Aus organisatorischen Gründen wird um **Anmeldung bis Freitag, den 20. Februar 2015**, bei der ÖROK-Geschäftsstelle, Frau Mag. Felkel, ersucht: [felkel@oerok.gv.at](mailto:felkel@oerok.gv.at), Tel.Nr. 01-535 34 44 DW 17.

Nähere Informationen zur ÖREK-Partnerschaft finden Sie unter dem Link <http://www.oerok.gv.at/index.php?id=822>.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!**

Die Mitglieder der ÖREK-Partnerschaft

## Workshop „Organisation und Finanzierung von Stadtregionen“

**26. Februar 2015, 10:00 – 16:00 Uhr**

**Medienraum, Zi 121, 1. Stock**

**Rathausstraße 14-16, 1010 Wien**

### Programm

10:00 Uhr	<b>Begrüßung, Vorstellung des Workshop-Programms, Einbindung des Workshops in die „Agenda Stadtregionen“, Erwartungen</b>
10:30 Uhr	<b>Organisationsformen stadtreionaler Kooperationen</b>
	<p>Kurzer Fachimpuls über die wichtigsten Organisationsformen der interkommunalen Kooperation und deren Finanzierung in Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiele u.a. Mehrzweckverband, Gemeindeverband für interkommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Dotierung eines Zukunftsfonds, interkommunaler Finanzausgleich, Regionalbudget</li> <li>- Aufgaben und Finanzierungsmodelle ausgewählter Organisationsformen (Praxisbeispiele)</li> </ul>
	<p>3–4 Arbeitsgruppen (moderierte und durch Fragen geleitete Diskussionstische):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-2 Querschnitts-Arbeitsgruppen zu Praxiserfahrungen, Stärken und Schwächen ausgewählter Organisationsformen</li> <li>- 1-2 thematische Arbeitsgruppen, z.B. interkommunale Betriebsgebiete, Siedlungsentwicklung, örtliche Raumplanung</li> </ul>
12:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:00 Uhr	<b>Fiskalische Anreize für stadtreionale Kooperationen</b>
	Fachimpuls: Welche Rolle spielen die bestehenden interkommunalen Ausgleichsmechanismen und Finanzierungsströme des Bundes und der Länder bei der kommunalen Aufgabenfinanzierung? Was ermöglicht, was erschwert der Finanzausgleich im Hinblick auf die stadtreionale Kooperation?
	<p>4–5 Arbeitsgruppen (Diskussionstische): z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weshalb in Kooperation investieren? Der Mehrwert der stadtreionalen Kooperation für die einzelnen Gemeinden.</li> <li>- Weshalb Kooperation fördern? Der Mehrwert für Dritte (z.B. Land / Bund).</li> <li>- Finanzausgleich und Stadtregionen: Wie können die Mechanismen des Finanzausgleichs für Stadtregionen nutzbar gemacht werden?</li> </ul>
15:00 Uhr	Plenum: Kurzresümee aus den Arbeitsgruppen
15:30 Uhr	<b>Lessons learned: Welche Ansätze sind praktikabel? Welche Modelle sollen in der „Agenda Stadtregionen in Österreich“ verankert werden?</b>
16:00 Uhr	<b>Ende des Workshops</b>

Moderation: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Sibylla Zech, TU Wien/Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung im Department für Raumplanung